

## **PRESSEMITTEILUNG**

12.03.2010

Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn

### **Abgeordnete machen Druck:**

### **„Keine Benachteiligung der Gäubahn!“**

Mit einem eindringlichen Appell an Bund und Land haben sich über vierzig Landtagsabgeordnete fraktionsübergreifend zu Wort gemeldet und sowohl den Ausbau der ICE-Strecke Stuttgart-Zürich, die sogenannte Gäubahn, als auch die Rückkehr der ICE-Züge mit Neigetechnik auf dieser Strecke gefordert. Dabei wurde insbesondere auf den 1996 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz geschlossenen Staatsvertrag zum Ausbau dieser Strecke und auf die bereits vor zwei Jahren vom Bund und der Deutschen Bahn angekündigten Baumaßnahmen verwiesen. Die Abgeordneten haben ihre Forderungen in einer sieben Punkte umfassenden „gemeinsamen Erklärung“ zusammengefasst.

Initiiert wurde diese gemeinsame Erklärung vom Tuttlinger Landrat und Landtagsabgeordneten Guido Wolf, der auch Vorsitzender des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn ist. Wolf hatte seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Landtag am Rande der jüngsten Plenarsitzung zu einer Besprechung eingeladen, um sie gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Interessenverbands Rainer Kaufmann über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Dabei wurde mehrfach auf die Bedeutung der ICE-Strecke Stuttgart- Zürich als wichtige grenzüberschreitende Fernverkehrsstrecke mit Verbindungen bis nach Italien verwiesen und der Stellenwert dieser Verbindung als Zulaufstrecke für den im Bau befindlichen Gotthard-Basistunnel betont. „Die Gäubahn ist für den neuen Gotthard-Tunnel genauso wichtig wie die Rheintalstrecke. Deshalb müssen sich Bund und Land für den Ausbau beider Strecken engagieren und die erforderlichen Mittel bereitstellen“ so die einhellige Forderung der Abgeordneten.

Im Hinblick auf das Bahnprojekt Stuttgart 21 stellt der Vorsitzende des Gäubahn-Interessenverbands, Landrat Guido Wolf MdL, unmissverständlich fest: „Das Motto muss lauten, das eine zu tun, ohne das andere zu unterlassen. Stuttgart 21 wird nur dann zum Erfolg, wenn auch die Zulaufstrecken zeitlich und qualitativ optimiert werden.“

Ein weiterer wichtiger Punkt der Besprechung waren die ständigen Verschlechterungen bei den ICE-Verbindungen zwischen Stuttgart und Zürich. Bekanntlich sollen ab dem 21. März diesen Jahres die schnellen ICE-Züge mit Neigetechnik durch langsamer fahrende konventionelle IC-Züge ersetzt werden. Dadurch verlängert sich die Reisezeit erheblich und in Stuttgart gehen wichtige Anschlüsse verloren. Mit großer Sorge registrieren die Abgeordneten den hieraus resultierenden ständigen Rückgang bei den Reisendenzahlen und fordern deshalb die schnellstmögliche Rückkehr der Neigetechnik-ICE. Wenn schon langsam gefahren werden muss bis die Neigetechnik-ICE wieder einsatzfähig sind, dann sollte man wenigsten in Böblingen halten, so die Forderung aus dieser Raumschaft.

**Folgende Abgeordnete haben die Erklärung fraktionsübergreifend unterzeichnet:**

Guido Wolf (CDU, Tuttlingen-Donauessingen), Andreas Hoffmann (CDU, Konstanz), Paul Nemeth (CDU, Böblingen), Dietmar Bachmann (FDP/DVP, Stuttgart), Dieter Kleinmann (FDP/DVP, Rottweil), Dr. Ulrich Noll (FDP/DVP, Nürtingen), Veronika Netzhammer (CDU, Singen), Thomas Bopp (CDU, Stuttgart), Thomas Blenke (CDU, Calw), Fritz Buschle (SPD, Tuttlingen-Donauessingen), Heiderose Berroth (FDP/DVP Leonberg), Andrea Krueger (CDU, Stuttgart), Karl Rombach (CDU, Villingen-Schwenningen), Beate Fauser (FDP/DVP, Calw), Dr. Reinhard Löffler (CDU, Stuttgart), Dr. Rainer Prewo (SPD, Calw), Hans Heinz (CDU, Schorndorf), Dr. Hans-Peter Wetzler (FDP/DVP, Bodensee), Winfried Scheuermann (CDU, Enz), Sabine Kurtz (CDU, Leonberg), Hans-Martin Haller (SPD, Balingen), Rita Haller-Haid (SPD, Tübingen), Günther-Martin Pauli (CDU, Balingen), Siegfried Lehmann (Grüne, Konstanz), Dr. Bernd Murschel (Grüne, Leonberg), Ilka Neuenhaus (Grüne, Tübingen), Norbert Beck (CDU, Freudenstadt), Gunter Kaufmann (SPD; Raststatt), Monika Bormann (CDU, Tübingen), Ernst Behringer (CDU, Sigmaringen), Werner Raab (CDU, Ettlingen), Karl Zimmermann (CDU, Kirchheim), Karl-Wilhelm Röhm (CDU, Hechingen-Münsingen), Dr. Klaus Schüle (CDU, Freiburg), Karl Traub (CDU, Ehingen), Christa Vosschulte (CDU, Esslingen), Stefan Teufel (CDU, Rottweil), Dr. Bernhard Lasotta (CDU, Neckarsulm), Nicole Razavi (CDU, Geislingen), Alfred Winkler (SPD, Waldshut), Peter Straub (CDU, Waldshut)